



Der Geburtstag

Terrorkrümel hat Folgendes geschrieben: Einmal habe ich die Geschichte überflogen. Einmal habe ich sie des Inhalts willen gelesen. Und zweimal habe ich sie gelesen, weil sie sich eben so verdammt gut liest.

Vielen Dank Krümel für Deine Kritik, die ja rasend schnell gekommen ist, und Du es in der Zeit sogar mehr als einmal gelesen hast. Freut mich wirklich, dass Dir der Stil gefällt und Du es gerne gelesen hast!!

An der Grammatik kann ich jetzt auch nichts falsches entdecken. Vielleicht gefällt Dir nicht, dass Häuser sich entlangziehen, sondern würdest eher erwarten, dass Häuser an einem vorbeiziehen?

MosesBob hat Folgendes geschrieben:

Für meinen Geschmack ist der Sarkasmus – dieses Fitzelchen Bitterkeit, dass da aus der Erzählerin spricht, wenn sie an Olga denkt – zu harmlos, zu vorsichtig, zu defensiv. Aber auch das will ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht monieren, weil ich nicht sagen kann, inwieweit sich die Situation noch zuspitzt und worauf alles hinausläuft.

Vielleicht kann wirklich eine Spur mehr Pfeffer dran.

Da es sich auf dem Geburtstag nicht auf einen Zickenkrieg zwischen Olga und dem Prota zuspitzt, hab ich sie eher resigniert über die Situation nachdenken lassen. Olga ist ihr eigentlich ziemlich egal und mit den älteren Bekannten, die sie aufgrund ihres Alters nicht akzeptieren, hat sie mehr oder weniger abgeschlossen und kämpft nicht mehr darum ihre Vorurteile zu widerlegen.

MosesBob hat Folgendes geschrieben: Ich bin gespannt wie ein zu enges Tanga-Höschen.

:D Noch ein wenig Geduld, überarbeite gerade noch eine Stelle... Und Danke für Deine hilfreiche Kritik. Hab auch ganz nebenbei wieder eine neue Komma-Regel gelernt.

LG
Eireena

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).